

## 6 Wartung

Bei allen Arbeiten am Gerät sind die **allgemeinen Hinweise im Kapitel [Sicherheitshinweise](#)** [> Seite 6] **zu beachten!**

### GEFAHR

#### Elektrische Spannung



Gefahr eines elektrischen Schlages

- a) Trennen Sie das Gerät bei allen Arbeiten vom Netz.
- b) Sichern Sie das Gerät gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
- c) Das Gerät darf nur von instruiertem, fachkundigem Personal geöffnet werden.
- d) Achten Sie auf die korrekte Spannungsversorgung.



### GEFAHR

#### Giftiges, ätzendes Gas/Kondensat



Messgas/Kondensat kann gesundheitsgefährdend sein.

- a) Sorgen Sie gegebenenfalls für eine sichere Ableitung des Gases/Kondensates.
- b) Unterbrechen Sie bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten die Gaszufuhr.
- c) Schützen Sie sich bei der Wartung vor giftigen/ätzenden Gasen/Kondensat. Tragen Sie die entsprechende Schutzausrüstung.
- d) Achten Sie darauf, dass kein Kondensat ins Gehäuse träufelt.



### WARNUNG

#### Warnung vor feuergefährlichen Stoffen



Das Gerät ist mit brennbarem Kältemittel R600a befüllt.

- a) Vorsicht im Umgang und besondere Auswahl des Aufstellortes.
- b) Beschädigen Sie nicht den Kältekreislauf. Im Fall einer Beschädigung:
  - ⇒ offenes Feuer oder Zündquellen fernhalten.
  - ⇒ Lüften des Raums für mehrere Minuten.
  - ⇒ Ausschalten des Geräts.
  - ⇒ Hersteller kontaktieren zwecks Reparatur.
  - ⇒ Kältemittel nicht in Abflüsse oder Räume in denen offenes Feuer oder Zündquellen sind leiten.

### VORSICHT

#### Heiße Oberfläche



Verbrennungsgefahr

Im Betrieb können Gehäusetemperaturen von bis zu 60 °C entstehen.  
Lassen Sie das Gerät erst abkühlen, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

### VORSICHT

#### Gesundheitsgefährdung bei Undichtigkeit des Wärmetauschers



Der Wärmetauscher ist mit einem Kühlmittel auf der Basis von Glykol gefüllt.  
Bei einer Undichtigkeit des Wärmetauschers:

- a) Haut- und Augenkontakt vermeiden.
- b) Nehmen Sie den Kühler bei einem Leck im Wärmetauscher nicht wieder in Betrieb.  
Der Kühler muss vom Hersteller repariert werden.

Abhängig von den Umgebungsbedingungen und dem Aufstellort ist darauf zu achten, dass der Luftein-, sowie -auslass frei von Fremdkörpern ist. Eine Sichtprüfung ist mindestens alle 6 Monate erforderlich.

Je nach Kühltyp können jedoch verschiedene Optionen enthalten sein. In diesem Fall sind folgende Wartungsarbeiten in regelmäßigen Abständen durchzuführen:

- **Option Peristaltische Pumpe:** Überprüfen der Schläuche (siehe Kapitel [Austausch des Schlauches der peristaltischen Kondensatpumpe \(optional\)](#) [> Seite 38]).
- **Option Filter:** Überprüfen des Filterelementes (siehe Kapitel [Austausch des Filterelementes \(optional\)](#) [> Seite 39]).
- **Option Feuchtefühler:** Kalibrierung der Feuchtefühler (siehe Kapitel [Kalibrieren des Feuchtefühlers \(optional\)](#) [> Seite 39]).